



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 1 / 32. Jahrgang

28. Januar 2022

Preis: 60 Cent

Inhalt

Seite 2

Amtliche Bekanntmachung
Änderung der Höhe der Eltern-
beiträge in Kindertagesstätten
der Stadt Ostritz

Seite 3

Die Stadtverwaltung informiert
Bekanntgabe der gefassten
Beschlüsse aus der Sitzung des
Stadtrates am 16. Dezember 2021

Seite 4

Einwohnermeldeamt:
Jahresstatistik 2021
Neujahrsempfang verschoben

Seite 5

Ausschreibung Friedensrichter/-in
Wahlhelfer für Kommunalwahl
gesucht
Ausschreibung Spurensuche 2022

Seite 6

Das Bauamt informiert:
Elektromobilität: Ladesäulen
Verlegung von Glasfaser in Teilen
von Ostritz und Leuba
Dank für Spende ins Ahrtal

Seite 7

Notdienste
Ortschronik
Schkola informiert

Seite 8

Vereinsnachrichten
Anglerverein Ebersbach e.V.

Seite 9

Ostritzer Friedensfest geplant
Dienstplan der FFW Ostritz

Seite 10

Kirchennachrichten

Seite 11

Anzeigen + Impressum

Seite 12

Anzeigen



*Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
sowie Freunden von Ostritz/Leuba
zum neuen Jahr 2022 alles erdenklich Gute,
vor allem stets beste Gesundheit, viel Glück,
Zuversicht und ein Jahr voller Freude
mit vielen wunderbaren Momenten.*

*Herzlich
Ihre Marion Prange, der Stadt- und Ortschaftsrat
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Stadtverwaltung Ostritz*

Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Änderung der Höhe der Elternbeiträge in Kindertagesstätten der Stadt Ostritz

Die Beitragshöhe je Platz und Monat beträgt:

1. KINDERKRIPPE

a) Betreuungszeit von täglich 10 Stunden

	Ehepaare/ Lebensgemeinschaften	Allein- erziehende
1. Kind	250,00 €	237,50 €
2. Kind	175,00 €	162,50 €
3. Kind	75,00 €	62,50 €
4. Kind und weitere	25,00 €	12,50 €

b) Betreuungszeit von täglich 9 Stunden

	Ehepaare/ Lebensgemeinschaften	Allein- erziehende
1. Kind	225,00 €	213,75 €
2. Kind	157,50 €	146,25 €
3. Kind	67,50 €	56,25 €
4. Kind und weitere	22,50 €	11,25 €

c) Betreuungszeit von täglich 6 Stunden

	Ehepaare/ Lebensgemeinschaften	Allein- erziehende
1. Kind	150,01 €	142,51 €
2. Kind	105,01 €	97,51 €
3. Kind	45,00 €	37,50 €
4. Kind und weitere	15,00 €	7,50 €

d) Betreuungszeit von täglich 4,5 Stunden

	Ehepaare/ Lebensgemeinschaften	Allein- erziehende
1. Kind	112,50 €	106,88 €
2. Kind	78,75 €	73,13 €
3. Kind	33,75 €	28,13 €
4. Kind und weitere	11,25 €	5,63 €

e) für die Mehrbetreuung

je angefangene Stunde 6,50 €

2. KINDERGARTEN

a) Betreuungszeit von täglich 10 Stunden

	Ehepaare/ Lebensgemeinschaften	Allein- erziehende
1. Kind	144,44 €	137,22 €
2. Kind	101,11 €	93,89 €
3. Kind	43,33 €	36,11 €
4. Kind und weitere	14,44 €	7,22 €

b) Betreuungszeit von täglich 9 Stunden

	Ehepaare/ Lebensgemeinschaften	Allein- erziehende
1. Kind	130,00 €	123,50 €
2. Kind	91,00 €	84,50 €
3. Kind	39,00 €	32,50 €
4. Kind und weitere	13,00 €	6,50 €

c) Betreuungszeit von täglich 6 Stunden

	Ehepaare/ Lebensgemeinschaften	Allein- erziehende
1. Kind	86,67 €	82,34 €
2. Kind	60,67 €	56,34 €
3. Kind	26,00 €	21,67 €
4. Kind und weitere	8,67 €	4,33 €

d) Betreuungszeit von täglich 4,5 Stunden

	Ehepaare/ Lebensgemeinschaften	Allein- erziehende
1. Kind	65,00 €	61,75 €
2. Kind	45,50 €	42,25 €
3. Kind	19,50 €	16,25 €
4. Kind und weitere	6,50 €	3,25 €

e) für die Mehrbetreuung je angefangene Stunde 4,00 €

3. HORT

a) Betreuungszeit von täglich 6 Stunden

	Ehepaare/ Lebensgemeinschaften	Allein- erziehende
1. Kind	71,00 €	67,45 €
2. Kind	49,70 €	46,15 €
3. Kind	21,30 €	17,75 €
4. Kind und weitere	7,10 €	3,55 €

b) Betreuungszeit von täglich 5 Stunden

	Ehepaare/ Lebensgemeinschaften	Allein- erziehende
1. Kind	59,16 €	56,20 €
2. Kind	41,41 €	38,45 €
3. Kind	17,75 €	14,79 €
4. Kind und weitere	5,92 €	2,96 €

c) für die Mehrbetreuung je angefangene Stunde 3,50 €

d) Betreuungszeit von täglich 9 Stunden während der Ferien pro Monat (Winter-, Sommer- und Herbstferien)

	Ehepaare/ Lebensgemeinschaften	Allein- erziehende
1. Kind	106,50 €	101,18 €
2. Kind	74,55 €	69,23 €
3. Kind	31,95 €	26,63 €
4. Kind und weitere	10,65 €	5,33 €

Für die Oster- und Weihnachtsferien wird die Hälfte des Differenzbetrages in Ansatz gebracht.

4. GASTBETREUUNG

- a) 12,50 € für einen Krippen- oder Kindergartenplatz pro Tag
- b) 6,50 € für einen Hortplatz pro Tag

5. BETREUUNGSZEITEN

Zur Sicherstellung der angebotenen Betreuungszeiten trifft der Träger der Kindertageseinrichtung eigene Festlegungen.

Ostritz, den 16.12.2021

gez. M. Prange, Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung informiert

Erhöhung der Elternbeiträge der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Ostritz

Mit Beschluss vom 16.12.2021 hat sich der Stadtrat der Stadt Ostritz mit deutlicher Mehrheit dazu bekannt, ab 1.1.2022 die Elternbeiträge für die Betreuung der Kinder anzupassen.

Diesem Beschluss ist eine umfangreiche Diskussion in den Fraktionen, im Stadtrat und eine ebenso umfassende Abstimmung mit der Verwaltung vorausgegangen.

Die einzelnen Sätze wurden in den Einrichtungen bereits bekanntgegeben.

Grundlage für die Erhöhung sind die vorgelegten Abrechnungen der Kindertageseinrichtungen der Betriebskosten des Jahres 2020. Diese beinhalten gestiegene Sach- und Personalkosten. Ursache dafür sind zum einen erhöhte Anforderungen durch die Corona-Pandemie und zum anderen die Anpassung der Betreuungsschlüssel sowie die tarifliche Erhöhung der Personalkosten für das KiTa-Personal. Gleichzeitig wurde seitens des Freistaates Sachsen das Finanzierungsmodell für die Kindertageseinrichtungen beibehalten bzw. nicht zu Gunsten der Kommunen oder Eltern angepasst. Das bedeutet, dass gestiegene Kosten vollumfänglich durch die Kommunen oder die Eltern abzufangen sind.

Für die Refinanzierung dieser entstandenen Mehrkosten hat die Kommune durch die Regelungen des KiTa-Gesetzes nur geringen Spielraum, das heißt auch, dass eine bestimmte Höhe der Kosten auf die Eltern in Form der Beiträge umgelegt werden muss.

Für die Stadt Ostritz hat der Stadtrat beschlossen, dass die Höhe der Elternbeiträge jährlich zu überprüfen und festzulegen ist. Ende des Jahres 2020 hat sich der Stadtrat nach dieser Überprüfung aufgrund der enormen Belastung der Eltern in der Pandemie gegen eine Erhöhung entschieden, Ende des Jahres 2021 war dies nicht mehr möglich.

Es wurde seitens des Stadtrates umfangreich diskutiert, wie in den einzelnen Sparten (Krippe, Kindergarten, Hort) die Erhöhung am verträglichsten gestaltet werden kann. Dazu wurden verschiedene Modelle dargestellt und auf ihre finanziellen Auswirkungen hin berechnet und es wurde der Spielraum der möglichen Erhöhungen nach oben bei weitem nicht ausgeschöpft. Die Stadt Ostritz bewegt sich mit den nun vorliegenden Beiträgen im Durchschnitt des Landkreises, auch wenn die Einrichtungen und Betreibungsformen in vielerlei Hinsicht nicht vergleichbar sind.

Da für das Jahr 2021 in der Abrechnung der Betriebskosten ebenfalls mit einem deutlichen Anstieg zu rechnen ist, hofft die Stadt Ostritz, auch im Sinne der Eltern, auf eine Erhöhung des Landeszuschusses durch den Freistaat Sachsen, um diese Kosten nicht vollumfänglich durch die Kommune und die Eltern refinanzieren zu müssen.

Sollten Sie zum Thema KiTa-Beiträge Fragen haben, können Sie sich gern an Frau Zölfel, Telefon 035823 884-18, oder per E-Mail an: kaemmerei@ostritz.de wenden.

M. Aedtner, Verwaltungsleitung

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates am 16. Dezember 2021

Am Donnerstag, dem 16. Dezember 2021, 19.00 Uhr fand die letzte Sitzung des Stadtrates im Jahr 2021 unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienevorschriften (auf Grund der gegenwärtigen Situation, Coronavirus SARS-CoV-2, 3G-Regelung) im Katholischen Gemeindesaal statt. Es waren 11 Stadträte und die Bürgermeisterin anwesend (11 + 1).

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2021-036

Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen während der Auslegung der Haushaltsatzung für die Haushaltsjahre 2021/2022

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat stellt fest, dass zum Entwurf der Haushaltsatzung für die Haushaltsjahre 2021/2022 keine Bedenken und Anregungen vorgebracht wurden.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2021-037

Beschluss über die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021/2022

Der Stadtrat beschließt:

Der Haushaltssatzung der Stadt Ostritz für die Haushaltsjahre 2021/2022 wird mit den in der Übersicht dargelegten Änderungen in der vorliegenden Form, der Planvariante 3.2, zugestimmt.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

(Änderung Anzahl Abstimmungsberechtigte: 12 + 1)

Beschluss 2021-040

Beschluss über die Änderung der Höhe der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen der Stadt Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Änderung der Höhe der Elternbeiträge in den Kindertagesstätten der Stadt Ostritz wird in der vorliegenden Form, Variante 3, zugestimmt.
2. Die Änderung tritt mit Wirkung zum 1.1.2022 in Kraft.

Ja: 12 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig:

Beschluss 2021-041

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur Beteiligung von Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Nachbargemeinden entsprechend § 4 (2) BauGB und der Öffentlichkeit entsprechend § 3 (2) BauGB zur Ersten Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ostritz (FNP), Teilbereich 1: Östliche Innenstadt

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Bedenken und Anregungen entsprechend der eingegangenen Stellungnahmen zur Beteiligung von Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden entsprechend § 4 (2) BauGB und der Öffentlichkeit entsprechend § 3 (2) BauGB zur Ersten Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ostritz (FNP), Teilbereich 1: Östliche Innenstadt hat

der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung vom 16.12.2021 geprüft.

2. Der Stadtrat der Stadt Ostritz bestätigt das Abwägungsprotokoll vom 24.11.2021 zur Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Bürger zur ersten Änderung des Flächennutzungsplanes. Die festgestellten redaktionellen Hinweise sind in die Unterlagen aufzunehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden sowie Bürger, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss Nr. 2021-047

Feststellungsbeschluss zur Ersten Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ostritz (FNP), Teilbereich 1: Östliche Innenstadt

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Entwurf der Ersten Änderung des Flächennutzungsplans, Teilbereich 1: Östliche Innenstadt, bestehend aus der Planzeichnung und der textlichen Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 1.9.2021 haben gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 11.10.2021 bis einschließlich 11.11.2021 öffentlich ausgelegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Anschreiben vom 1.10.2021 über den Entwurf informiert und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
Die Bedenken und Anregungen der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Bürger hat der Stadtrat geprüft und entsprechend des Abwägungsbeschlusses Nr. 2021-041 abgewogen.
2. Der Stadtrat der Stadt Ostritz stellt die erste Änderung des Flächennutzungsplans, bestehend aus der Planzeichnung und der textlichen Begründung in der abschließenden Fassung vom 16.12.2021 durch Beschluss fest.
3. Die Begründung und der Umweltbericht werden in der abschließenden Fassung vom 16.12.2021 gebilligt.
4. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Genehmigung für die Erste Änderung des Flächennutzungsplans zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist als dann ortsüblich bekanntzumachen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dauer der Dienststunden bzw. im Internet eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss Nr. 2021-050

Beschluss über den Wirtschaftsplan 2022 für den Kommunalwald der Stadt Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

Dem als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2021 für den Kommunalwald der Stadt Ostritz wird zugestimmt.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Sitzung endete gegen 20.15 Uhr.

gez. Prange, Bürgermeisterin

Neujahrsempfang der Bürgermeisterin 2022

Leider kann auch in diesem Jahr der liebevoll gewonnene Neujahrsempfang nicht wie geplant stattfinden. Aber »aufgeschoben ist nicht aufgehoben«. Sobald es die Umstände zulassen, werden wir einen neuen Termin planen und diesen rechtzeitig bekannt geben.

Bis dahin verbleibe ich mit herzlichen Grüßen,

Ihre Marion Prange, Bürgermeisterin

Das Einwohnermeldeamt informiert

Statistik des Jahres 2021

Einwohnermeldeamt Einwohnerzahlen

Stand 1.1.2021

gesamt	2.238
Ostritz	1952
Leuba	286

Stand 31.12.2021

gesamt	2.209
Ostritz	1923
Leuba	286

davon männlich

gesamt	1.095
Ostritz	950
Leuba	145

davon weiblich

gesamt	1.144
Ostritz	1.003
Leuba	141

Ausländer

gesamt	90
männlich	43
weiblich	47

Doppelstaatler

gesamt	37
Ostritz	männlich 18, weiblich 17
Leuba	männlich 1, weiblich 1

Geburten

gesamt	17
männlich	10
weiblich	7

Sterbefälle

gesamt	59
männlich	29
weiblich	30

Umzüge

gesamt	59
männlich	33
weiblich	26

Zuzüge

gesamt	95
männlich	42
weiblich	53

Wegzüge

gesamt	83
männlich	36
weiblich	17

Saldo

gesamt	- 30
männlich	- 13
weiblich	- 17

Religion

evangelisch	470
katholisch	672
evang.-luth.	6
griechisch-orthodox	3
sonstige	4

Gewerbeamt

aktive Gewerbe	insgesamt 159
Anmeldungen	10
Abmeldungen	11

Standesamt

Eheschließungen	4
Beurkundete Sterbefälle	31
Beurkundete Geburten	3

Feuerwehreinsätze

Fw Ostritz	15
Fw Leuba	12

gez. U. Krause, Einwohnermeldeamt

Das Hauptamt informiert

Ausschreibung Friedensrichter / Friedensrichterin

Ab sofort ist in der Stadt Ostritz die Stelle des Friedensrichters neu zu besetzen. Das Ehrenamt des Friedensrichters kann von Bürgern übernommen werden, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für dieses Amt geeignet sind und

- zwischen 30 und 70 Jahren alt sind,
- im Schiedsstellenbezirk wohnen,
- die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter haben,
- gegenüber den Streitparteien vorurteilsfrei und sachlich auftreten,
- die Pflicht zur Verschwiegenheit einhalten, auch über die Amtszeit hinaus.

Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens bürgerliche Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und durch Abschluss eines protokollarischen Vergleichs zu beenden.

Die Aufgabenpalette ist sehr vielschichtig und reicht u. a. vom Nachbarschaftsstreit über Hausfriedensbruch und Beleidigung bis hin zur Sachbeschädigung.

Die Amtszeit dauert fünf Jahre.

Haben Sie Interesse an diesem Ehrenamt?

Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte bis zum **1.3.2022** an die Stadtverwaltung Ostritz, Hauptamt, Markt 1 in 02899 Ostritz.

Wahlhelfer für die Kommunalwahl am 12. Juni 2022 gesucht

Am 12. Juni 2022 findet die Landrats- und Bürgermeisterwahl statt. Für diesen Wahltag und ggf. zur Nachwahl am 3. Juli 2022 sucht die Stadtverwaltung Ostritz freiwillige Helfer zur Mitarbeit in den Wahlvorständen.

Um diese Wahl durchführen zu können, sind wir wieder auf die tatkräftige Unterstützung von Wahlhelfern angewiesen. Wie zu jeder Wahl müssen Wahlvorstände für die drei Wahllokale und den Briefwahlvorstand gebildet werden. Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Mitglieder der Wahlvorstände in den Wahllokalen organisieren von 8.00 bis 18.00 Uhr im jeweils halbtäglichen Einsatz den reibungslosen Ablauf der Stimmabgabe und führen danach gemeinsam die Stimmenaushählung durch. Der Briefwahlvorstand übernimmt am Wahltag ab 16.00 Uhr die Zulassung der Wahlbriefe und abends deren Stimmenaushählung.

Für Ihre Tätigkeit als Wahlhelfer erhalten Sie ein »Erfischungsgeld«.

Wer uns bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchte, melde sich bitte bis zum 28.2.2022 bei der Stadtverwaltung Ostritz, Hauptamt, Frau Pappani, Telefon: 035823 88422, E-Mail: hauptamt@ostritz.de.

Wir bedanken uns für Ihre Hilfe.

Rosanna Pappani, Hauptamt

Ausschreibung Spurensuche 2022

Junges Forscherteam gesucht!

**Das Jugendprogramm
»Spurensuche« fördert 2022
erneut bis zu 20 Projekte
der Jugendgeschichtsarbeit**



Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System der DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2022 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Mit dem Programm unterstützt die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 18. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem »Spurensucherteam« werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. In der Projektzeit werden die jungen Teilnehmenden andere Spurensucher*innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor.

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt, wie AGs oder Ganztagesangebote, handelt.

Die Geschichtsprojekte starten am 1. April und enden am 30. November 2022. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2022 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite **www.saechsische-jugendstiftung.de** unter Spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne unter Tel.: 0351 323719014 und unter E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de zur Verfügung.

Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Das Bauamt informiert

Elektromobilität – Ladesäulen in der Ostritzer Innenstadt

Nachdem bereits im vergangenen Jahr die E-Bike-Ladestation vor dem Rathaus in Betrieb genommen wurde, konnte in den letzten Tagen des Jahres 2021 auch die Elektrosäule für Kfz errichtet werden. Diese wird durch SachsenEnergie betrieben. Der Standort befindet sich auf öffentlichem Grund vor dem Gebäude Markt 21.

In den kommenden Tagen erfolgt die finale Gestaltung der Säule und eine offizielle Inbetriebnahme von Seiten SachsenEnergie und der Stadtverwaltung.

Die Stadtverwaltung hofft, mit dieser Errichtung dem wachsenden Bedarf an Elektromobilität, der auch in Ostritz zu bemerken ist, entgegenkommen zu können.

Entsprechend den gesetzlichen Regularien sind die Parkflächen vor der Ladesäule für Elektrofahrzeuge reserviert und entsprechend von benzin-/dieselgetriebenen Fahrzeugen dauerhaft freizuhalten.

Mit dieser Baumaßnahme hat die Stadt Ostritz gleichzeitig die Stromversorgung für den Marktbereich verstärken können. Die Bisherige war in den vergangenen Jahren aufgrund des kontinuierlich steigenden Strombedarfes an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen.

*Gundel Mitter, Sachbearbeiterin Bauamt
Kontakt: +49 35823 88425, bauamt@ostritz.de*

Verlegung von Glasfaser in Teilen von Ostritz und Leuba – ein Beitrag der SachsenEnergie AG

Initiiert durch den Landkreis Görlitz, errichtet die SachsenEnergie AG in Teilen der Stadt Ostritz und des Ortsteils Leuba eine Breitbandinfrastruktur im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitband. Dabei werden alle unterversorgten Haushalte an das Glasfasernetz kostenlos angeschlossen. Als unterversorgt gelten dabei Haushalte bei denen Datenraten von weniger als 30 Mbit/s anliegen.

Auch nicht geförderte Grundstücke, die entlang der geplanten Trasse liegen, können nun ebenfalls an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Dazu hat die SachsenEnergie Mitte Januar 2022 ein Schreiben mit einem Vertrag zur Errichtung eines Glasfaseranschlusses versandt. Dieser sollte bis etwa Mitte Februar zurückgesandt werden. Wenn Sie sich vor der Bauphase für den Anschluss entscheiden und am Ende der Bauphase auch einen Produktvertrag bei der SachsenEnergie abschließen, dann ist der Anschluss für Sie kostenfrei (bis zu einer Trassenlänge von 15 Metern auf dem privaten Grundstück, Kosten für Mehr-längen finden Sie im Vertrag). Produktinformationen finden Sie auf den Internetseiten **www.ostritz.de** und unter **www.SachsenEnergie.de/internet**.

Bei individuellen Fragen wenden Sie sich gern an folgende Ansprechpartner, für **Fragen zu Bau und Anschluss**: Herr Sebastian Illing: 03581 365403 bzw. mobil unter + 49 174 2001712; für **Fragen zu Produkten und Tarifen für die Internetnutzung**: Herr Marcel Körner: + 49 351 4684586.

Bitte überlegen Sie sich, ob Sie das Angebot der SachsenEnergie annehmen wollen. Bei einer späteren Beauftragung können Kosten von bis zu 1.600 € pro Hausanschluss anfallen. Ein Anschluss an das Glasfasernetz steigert den Wert Ihrer Immobilie nachhaltig und macht Ihr Haus fit für die Zukunft. Egal, ob Sie das Internet selbst nutzen wollen oder nicht, denken Sie auch an künftige Generationen.

Der Baubeginn ist für das Ende des I. Quartals vorgesehen und wird etappenweise durchgeführt. Das Netz wird dann voraussichtlich erst im kommenden Jahr fertiggestellt, nachdem alle Baumaßnahmen vollumfänglich abgeschlossen sind. Über das genaue Inbetriebnahmedatum werden wir Sie zeitnah über den Ostritzer Stadtanzeiger informieren.

Informationen

Spendenaktion für die Betroffenen des Hochwassers im Ahrtal am 15.11.2021

Vielen lieben Dank an alle Spender!



Insgesamt sind 26 Päckchen zusammengekommen. Davon sogar vier aus Görlitz. Mittlerweile habe ich auch eine Rückmeldung bekommen.

Eine Mutti von zwei Vorschulkindern hat sich bei Frau Gudrun Zachmann telefonisch gemeldet und sich persönlich bedankt. Sie hat ihre Wohnung verloren und musste mit ihren Kindern in den Nachbarort umziehen.

Frau Zachmann war so lieb und hat in mehrere Päckchen Briefe mit Informationen über Ostritz gelegt.

Birgit John

Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt

116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, erreichbar:
 Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
 Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr
 Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr

03571 19222 Anmeldung Krankentransport

03571 19296 Allg. Erreichbarkeit IRLS / Feuerwehr

Ortschronik

Leineweber

Fraßzettel einer Weberfamilie gegen Ende des 19. Jahrhunderts nach Angaben von Dr. Arno Kunze



Im Stadtmuseum Zittau hatte mein Mann Gerold Schmachdt diesen alten Speiseplan erhalten. Er war in Oberlausitzer Mundart verfasst, die er so liebte. Nur die Wochentage sollen hier in Mundart gedruckt werden. Die Speisen übertrage ich ins Hochdeutsche.

Mondsch:

Früh Brotsuppe,
 zum Frühstück eine Butterschnitte,
 zum Mittagessen ganze Kartoffeln und Hering,
 zum Vespenn eine Quarkschnitte,
 abends gewärmte Kartoffeln.

Dintsch:

Früh Brotmehlsuppe,
 zum Frühstück eine Butterschnitte,
 zum Mittagessen Kartoffeln mit Salz,
 zum Vespenn eine Sirupschnitte,
 abends Kartoffelsuppe.

Mietwuche:

Früh Brotmehlsuppe,
 zum Frühstück eine Butterschnitte und ein Tippl Buttermilch,
 zum Mittag Kartoffeln und Leinöl,
 zum Vespenn eine Quarkschnitte,
 abends gewärmte Kartoffeln.

Durnschth:

Früh Brotmehlsuppe,
 zum Frühstück eine Griebenfettschnitte,
 zum Mittag Heidegrütze,
 zum Vespenn eine Sirupschnitte,
 abends gewärmte Kartoffeln.

Freitch:

Früh Mehlsuppe,
 zum Frühstück eine Wurstfettschnitte,
 ganze Kartoffeln und Hering,
 zum Vespenn eine Butterschnitte,
 abends Kartoffelsuppe.

Simbd:

Früh Wassersuppe,
 zum Frühstück eine Wurstfettschnitte,
 zum Mittag ganze Kartoffeln und Hering,
 zum Vespenn eine Butterschnitte,
 abends Kartoffelsuppe.

Sunntsch:

Früh Kaffee und ein Quarkkeulchen,
 zum Frühstück eine Schnitte,
 zum Mittagessen Kartoffelbrei und gebratener Hering,
 nachmittags Kaffee und ein Keulchen oder eine halbe Semmel,
 abends was Gewärmtes.

Es war kein Wunder, wenn die Webersleute oft spindeldürr waren. Die Frage »Was kochen wir heute?« stellte sich nicht. Laut Heimatbuch bestand in Ostritz schon vor 1572 eine Leineweberzunft. In dem Buch »Meine Heimat« gibt Julius Rolle für die Zeit um 1810 Zahlen der Berufe im Ort an. An erster Stelle stehen 60 Leineweber, gefolgt von 12 Kürschnern, 10 Schneidern, neun Schuhmachern, sieben Färbern, sechs Fleischern, fünf Bäckern, fünf Branntweinbrennern, vier Tischlern, vier Glasern, vier Strumpfwirkern, vier Tabakfabrikanten, drei Böttchern und drei Seifensiedern.

Josefine Schmachdt

Informationen aus unseren Schulen

Schkola Ostritz

Ein entspanntes Ausklingen des Jahres 2021 ...



Die Mira-Klasse der SCHKOLA Ostritz ließ den letzten offiziellen Schultag vor den Weihnachtsferien mit gemütlichem Plätzchen essen, Kinderpunsch trinken und dem Märchen-Klassiker »Die goldene Gans« aus dem Jahre 1964 ausklingen. Dabei ist dieses Bild entstanden, wobei wir die Weihnachtsmützen einer kleinen Spende zu verdanken haben.

Einen guten Start in das Jahr 2022 wünschen die Miras der SCHKOLA Ostritz!

Lucia Henke & Susanne Smolka

Warum sollten Kinder schwimmen lernen?

Laut DLRG sind mehr als die Hälfte der deutschen Grundschüler keine sicheren Schwimmer ... Umso wichtiger ist es, die Wichtigkeit des Schwimmunterrichtes nicht zu unterschätzen. Danke an Thomas, der mit vielen Telefonaten und seinen organisatorischen Fähigkeiten das Schwimmen für unsere dritte Klasse gleich am Beginn des neuen Schuljahres möglich gemacht hat.



So starteten 16 aufgeregte Kinder an sechs Tagen mit Antje und Ariete Richtung Polen in eine Schwimmhalle nach Zgorzelec. Dort warteten schon die »Schömis«, die mit viel Energie den Kurs für die Kids leiteten. Danke an Frank und Franz und danke an Antje und Ariete für die liebevolle Begleitung.

Cathrin Wendler, Lernbegleiterin Max-Klasse

Alles Selfi oder was ...?

Die Klasse Draconis Ariteria (7–9) hat in der Woche vom 18. bis 26.11.2021 an einem Projekt teilgenommen. Hier haben wir uns zum Thema Selfis und Soziale Medien Gedanken gemacht, wie sie entstehen und wie sie heutzutage von der jüngeren Generation genutzt werden. Im Zusammenhang damit haben wir viele Spiele gespielt, die unseren Fokus trainieren sollten. Aber wir haben natürlich nicht nur Spiele gespielt, sondern uns auch zu verschiedenen Selfies, die wir selbst gemacht haben, überlegt, was sie zum Ausdruck bringen oder was an ihnen besonders ist. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es Spaß gemacht hat und es auch sehr interessant war.

Marlen Knittel

Fridays for Future in Ostritz

Papiertaschentuch 5 Jahre ...	Plastikflasche 450 Jahre ...
Pappbecher 50 Jahre ...	Plastiktüte 10 Jahre ...
Styropor 6000 Jahre ...	Getränkedose 500 Jahre ...
Kaugummi 5 Jahre ...	Glas 50 000 Jahre ...

SCHKOLA Ostritz

Es war wieder ein Freitag. Einmal im Monat nutzen die Klassen 1 bis 3 diesen Tag, um uns mit Themen des Waldes zu beschäftigen. Dazu gibt es kleine Aufträge, die direkt im Wald erledigt werden. Diesmal hatten wir jedoch eine andere Idee und das kam so:

In der Max-Klasse lesen wir jede Woche aktuelle Beiträge aus der Kinderzeitung der Sächsischen Zeitung – KRUSCHEL. Dort lasen wir auch einen Artikel zum Thema Müll und waren überrascht und erschrocken, wie viele Jahre manches braucht, um zu verrotten. Ganz zu schweigen davon, dass es nicht in die Natur gehört. Viele Kinder erzählten von Beobachtungen bei Spaziergängen. Alle waren sich einig: Müll gehört nicht in den Wald und überhaupt nicht in die Natur. Wir hatten die Idee, mal wieder den Neiße-Radweg entlang zu laufen. Das haben wir schon einmal gemacht und hofften ein wenig, nicht so viel zu finden. Dieser Wunsch erfüllte sich leider nicht. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und kleinen Greifwerkzeugen machten wir »reiche Beute«. Mit gemischten Gefühlen kehrten wir zur SCHKOLA zurück.



Einerseits waren wir traurig, dass wir so viel gefunden haben – andererseits überwog aber der Stolz, dass wir eine gute Tat für unsere Umwelt vollbracht hatten.

Und an alle, die ihren Müll in der Natur entsorgen ... euch sei gesagt: wir träumen von einer Fee, die uns dann

einen einzigen Wunsch erfüllt: Dass euer entsorgter Müll am Abend wieder bei euch liegt ... am besten im Bett ...

Cathrin Wendler, Lernbegleiterin Max-Klasse

Vereine



Vereinshaus Ostritz e.V.

Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige: Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminabsprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

Anglerverein Ebersbach e.V.

Der Anglerverein Ebersbach e.V. wird am 12., 13. und 20.3.2022 im Schützenhaus in Dürrhennersdorf einen weiteren Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung durchführen. Sollten die gesetzlichen Bedingungen den Lehrgang zu diesem Termin verhindern, werden wir den Lehrgang zum frühestmöglichen Termin durchführen.

Inzwischen haben wir vier Lehrgänge unter Pandemiebedingungen mit einem entsprechendem Hygienekonzept erfolgreich durchgeführt. Die großzügigen Räumlichkeiten bieten hierfür beste Bedingungen.



Foto: Dietmar Riedel

Unser erfahrenes Lehrgangsteam bietet einen praxisbezogenen Lehrgang in einer angenehmen Atmosphäre. Eine vorherige Anmeldung für diesen Lehrgang ist unbedingt erforderlich. Die Kosten des Lehrganges betragen 100,- Euro.



Anmeldungen und Fragen können an den Lehrgangsleiter Jörg Sommerfeldt, Tel. 035841 37770, oder an Dietmar Riedel, Tel. 03586 3134294, gerichtet werden. Gern können Sie sich auch per E-Mail anlerpruefung@arcor.de an uns wenden.

Laufsteg für Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz – Ostritzer Friedensfest-initiative lädt ein

Das nächste Ostritzer Friedensfest findet am **21.5.2022** statt. Die Ostritzer Friedensfestinitiative verwandelt dann den Marktplatz mit einer Modenschau unter dem Motto »Bunt und global statt braun und radikal« in einen Laufsteg für Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz.

In Vorbereitung darauf laden die Initiatoren am 4.2. und 11.2.2022 jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr zu einem Online-Workshop ein. Mit den Vorträgen »Mode und Identität« vom Netzwerk lokaltextil und »Codes und Styles der rechten Szene« vom Netzwerk für Demokratie und Courage werden den Teilnehmenden neue Impulse gegeben. Es wird ein Raum zum Austausch und zur Inspiration geschaffen.

»Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit allen Interessierten ihre Ideen für den Laufsteg zu entwickeln und ein farbenfrohes Fest zu gestalten«, sagt Marie Blüthner vom Veranstalter. Interessierte sind herzlich eingeladen und können sich für einen der beiden Termine bis zum 31.1.2022 unter aprilostritz@web.de anmelden.

Hintergrund:

Die Ostritzer Friedensfestinitiative setzt sich zusammen aus der Stadt Ostritz, dem Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal und dem ehrenamtlichen Organisationsteam.

Förderhinweis:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch

WELTOFFENES
SACHSEN

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN



Pressekontakt:

Marie Blüthner, Tel.: 035823 77279
E-Mail: bluethner@ibz-marienthal.de
Stefanie Patron, Tel.: 035823 77252
E-Mail: patron@ibz-marienthal.de

Soziale Medien:

Homepage: www.ostritz-friedensfest.de
Facebook: www.facebook.com/OstritzerFriedensfest/
Twitter: www.twitter.com/ostritzer
Instagram: www.instagram.com/ostritzer_friedensfest/

Feuerwehr

Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz



Monat Februar 2022

Die Durchführung sämtlicher Aktivitäten im Monat Februar ist abhängig von der jeweils geltenden Corona-Schutz-Verordnung.

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Do., 3.2.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Ausleuchten von Einsatzstellen/ Helikopterlandeplatz
So., 6.2.	10.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Training Fußballturnier
Mo., 7.2.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Erste Hilfe
Do., 10.2.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Knoten & Stiche Absturzsicherung Heben & Ziehen von Lasten
Fr., 25.2.	19.30 Uhr	Dienstversammlung jährliche Belehrungen / Datenschutz
Mo., 28.2.	19.00 Uhr	Festausschuss
Sa.	8.30 Uhr	Jugendfeuerwehr Dartturnier in Leuba
Sa.	19.00 Uhr	Einsatzabteilung Dartturnier in Leuba

Termin Dartturnier wird noch bekanntgegeben!

Vorinformation:

Die Jahreshauptversammlung findet am 11.3.2022 statt.

Wehrleitung

Kirchennachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77849.

Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

- | | | |
|-------|-----------|---|
| 30.1. | 10.00 Uhr | Regionale Verabschiedung
Gemeindepädagogin Eva Langen-
bruch in Wittgendorf,
<i>Pfr. Wappler</i> |
| 6.2. | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Leuba,
Abendmahl,
<i>Pfr. Wappler</i> |
| 13.2. | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Ostritz, KiGo,
<i>Pfr. Wappler</i> |
| 20.2. | 10.00 Uhr | Regionalgottesdienst in Hirschfelde,
<i>Pfrn. Herbig</i> |
| 27.2. | 8.30 Uhr | Gottesdienst in Leuba,
<i>Pfr. Wappler</i> |
| 2.3. | 18.00 Uhr | Andacht am Beginn der Fastenzeit
in Dittelsdorf,
<i>Pfr. Wappler</i> |
| 6.3. | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Ostritz,
Abendmahl, KiGo,
<i>Pfr. Wappler</i> |

Änderungen aufgrund aktueller Entwicklungen vorbehalten! Bitte die geltenden Hygieneauflagen beachten! Informieren Sie sich gerne auf unserer Webseite und im Pfarramt, danke!

Kommt und seht

Mit dieser Aufforderung, eigene Erfahrungen zu sammeln, wandte sich Jesus damals an zwei Jünger und nun im Monatsspruch Januar auch an uns (Joh 1,39). Denn jemand kann zwar viel Wissen und Theorien, Argumente und Meinungen besitzen, aber ihm können trotzdem die konkreten und praktischen Erlebnisse fehlen. Viel zu oft bestehen unsere Sichtweisen auf Aussagen Dritter, auf Hören-Sagen und neuerdings zunehmend aus dem, was auf Social-Media oder überhaupt in den Medien präsentiert wurde. Daher ist die Aussage Jesu Christi »Kommt und seht« stets relevant: Man muss sich ein eigenes Bild machen! Und das gilt besonders in Bezug auf den lebendigen Gott. Jesus lädt uns mit ganz vielen Worten ein, zu ihm selber zu kommen und seinen Segen, seine Liebe und Trost konkret zu kosten. Das erfordert Mut, manches Vorurteil beiseite zu schieben, die kritische Distanz und Bequemlichkeit zu verlassen, um persönlich zu kommen und zu sehen. Aber nur wer dies tut, kann Erleben und danach bezeugen, dass Jesus hält, was er versprochen

hat: »Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.« (Mt 11,28).

Ihnen ein gesegnetes Jahr 2022 und echte Gotteserfahrungen,

Pfr. Martin Wappler



Katholische Kirche Ostritz

Pfarrei St. Marien Zittau
Gemeinde Ostritz
Spanntigstr. 3, 02899 Ostritz
Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)
oder 035823 779587
(Gemeindereferent Stephan Kupka)
www.sankt-marien-zittau.de

! Alle Termine sind derzeit unter Vorbehalt, daher immer auch die Vermeldungen und anderen Informationen im Aushang und Internet (s.o.) beachten!

Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar

- | | | |
|-------|-----------|---|
| 2.2. | | <i>Fest der Darstellung des Herrn</i> |
| | 14.00 Uhr | Hl. Messe mit Kerzenweihe,
anschl. Senioren- und Kolping-
nachmittag, Thema: »Exkursion
ins Lausitzer Bergland und
Isergebirge« |
| 3.2. | | <i>Hl. Blasius</i> |
| | 19.00 Uhr | Andacht mit Spendung des
Blasiussegens, Kerzen können zur
Segnung mitgebracht werden |
| 6.2. | | <i>5. Sonntag im Jahreskreis</i> |
| | 10.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| 13.2. | | <i>6. Sonntag im Jahreskreis</i> |
| | 10.00 Uhr | Hl. Messe |
| 20.2. | | <i>7. Sonntag im Jahreskreis</i> |
| | 10.00 Uhr | Hl. Messe |
| 27.2. | | <i>8. Sonntag im Jahreskreis</i> |
| | 10.00 Uhr | Hl. Messe |

Regelmäßige Termine im Februar

- | | |
|-------------------------------|--|
| jeden Dienstag und Donnerstag | 17.30 Uhr Rosenkranz |
| jeden Mittwoch | 9.00 Uhr Hl. Messe
16.00 Uhr Erstkommunionkinder
(außer in den Ferien) |
| jeden Freitag | 10.00 Uhr Gottesdienst
im Antonistift |
| jeden Sonntag | 9.30 – 9.45 Uhr
Beichtgelegenheit
(wenn anschl. Hl. Messe ist) |

Offener Kinder- u. Familientreff pausiert im Februar

Lichtmess und Blasiussegen 2. und 3. Februar

In diesem Jahr wird die Hl. Messe zum Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess) schon 14.00 Uhr gefeiert, in der auch die Kerzen für das ganze Jahr zum Gebrauch in der Kirche und zu Hause gesegnet werden.

Natürlich werden nicht alle zu dieser Zeit zum Gottesdienst kommen können. Der zu diesem Anlass gespendete Blasiussegen rührt eigentlich vom Gedenktag des Heiligen einen Tag später her. Deswegen bieten wir am Don-

nerstag, 3.2. 19.00 Uhr die Gelegenheit in einer Andacht zum Hl. Blasius und Sel. Alojs Andritzki den Blasiussegen zu empfangen. Auch zu dieser Andacht können Kerzen mitgebracht werden, um sie für zu Hause segnen zu lassen.

Vorschau Fastenzeit

In diesem Jahr wird es genau 550 Jahre her sein, dass das große Zittauer Fastentuch 1472 gestiftet wurde. Um dies zu feiern, gibt es zahlreiche Veranstaltungen, die in der kommenden Ausgabe näher erwähnt werden. In Ostritz wird zu diesem Anlass eine Kopie des Fastentuchs aus Benden (Fürstentum Liechtenstein) hängen. Ab Aschermittwoch, 2.3., wird es zu besichtigen sein, in den Gottesdiensten und Andachten auch inhaltlich eingebunden werden.

Der Aschermittwoch beginnt wieder 16.00 bis 18.00 Uhr mit Stationen in der Kirche, die zum individuellen Start in die Fastenzeit einladen inkl. Empfang des Aschekreuzes. Die Heilige Messe wird dann 19.00 Uhr gefeiert mit Ascheweihung und Spendung des Aschekreuzes.

Am Freitag, 11.3., wird 19.00 Uhr Dr. Volker Dudeck einen Vortrag über die Fastentücher halten, voraussichtlich in der Kirche. Herzliche Einladung!

Bestellung einer Familienanzeige

Hiermit bestelle ich eine Anzeige
im Ostritzer Stadtanzeiger Nr. _____ in der Größe

☐ 90×30 mm 12,50 €	☐ 90×50 mm 20,00 €	☐ 90×63 mm 25,00 €
☐ 90×96 mm 37,50 €	☐ 90×130 mm 50,00 €	☐ 186×130 mm 100,00 €
☐ 186×265 mm 200,00 €	☐ sonstige Größe _____ x _____ mm	

Preise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

Wir benötigen: Text: (vorzugsweise per E-Mail),
evtl. Schmuckwunsch, Bilder als separate jpg-Datei;
E-Mail-Adresse für evtl. Fragen und den Korrekturabzug;
Rechnungsanschrift.

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
Gewerbestraße 2 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 41810 · Fax 035873 41888
E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau M. Prange, Markt 1, 02899 Ostritz,
Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,
02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,
02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:

Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Quelle am Markt Silke Neumann**
- in der **Bäckerei Geißler** (Klosterstraße 12 und Penny-Markt),
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe **9.2.2022**



03583 603-0

www.spk-on.de

Sandkasten sucht Garten in Ostritz.

Mit uns finden und
finanzieren Sie Ihr
eigenes Zuhause.

Jetzt Termin vereinbaren.
Wir beraten Sie gern.

Weil's um mehr als Geld geht.



FuTex GmbH



Wir wünschen allen Kunden
einen guten Start ins neue Jahr 2022.

- ◆ Frottierware in verschiedenen Farben und Größen
- ◆ Berufsbekleidung für Gastronomie, Handwerk und Pflege
- ◆ Große Auswahl an Spannbetttüchern, auch für Wasserbetten und Übergrößen

Wir empfehlen unseren Stickservice zur Textilveredelung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Textilshop Oderwitz:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Hauptstr. 144 · 02791 Oderwitz · ☎ 035842 22726
✉ textilshop@futex.info · www.futex.info



HELLMUTH ENERGIE

1992
30
Jahre
2022

...persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf

Telefon: 03586/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a.d.E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladen-reparatur • Fensterwartung

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr
Di und Do 13.30–16.30 Uhr

GLAS 
NOTDIENST

 **Dr. Thomas Immobilien GmbH**
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34 



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

*Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!*

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

Anlässlich meines **80. Geburtstages**
möchte ich mich hiermit bei meiner Familie, meinen
Verwandten und Bekannten sowie meinen Zucht-
freunden recht herzlich für die Glückwünsche
und Geschenke bedanken. Siegfried Herrmann



GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

Vertrauen und Qualität vereint
im Trauerfall und bei der Vorsorge

Tag & Nacht

EUROCERT
DIN EN ISO 9001
00012005

Markt 20 | Ostritz | 035823 / 777 31 | www.bestattungshaus-klose.de

B& MOBIL
LIFT SYSTEME

JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:

0800 600 66 999



KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

4.000€
ZUSCHUSS
bei Pflegegrad

KOSTENLOS
LIFT
KATALOG
2022



BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH ✉ anfrage@bemobil.eu

Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen 🌐 www.bemobil.eu

Redaktionsschluss für den nächsten

»Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **9. 2. 2022**

Erscheinungsdatum ist der **25. 2. 2022**



Klaus Wöll
Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0
E-Mail klaus.woell@woell-intax.de



Dein Partner

für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

HUNDERT
eins

SEIT 1921
REGIONALITÄT

Engemanns

Heimatliebe
geht durch den Magen.

Wir kennen nicht jedes
Rind mit Namen,
aber wir wissen woher
unser Fleisch stammt.

engemanns.net

Unsere Filialstandorte:

HIRSCHFELDE Neißtalweg 5 02788 Hirschfelde ☎ 035843/25438	PENNY HERRNHUT Löbauer Straße 45 02747 Herrnhut ☎ 035873/366350	NORMA ZITTAU Görlitzer Straße 29 02763 Zittau ☎ 03583/797929	LIDL ZITTAU Kantstraße 31 02763 Zittau ☎ 03583/514739
---	---	--	---